



Handout zum Putzmittel-Workshop am 18.04.2024

Hillu und Caroline

Unsere Anforderungen an Putzmittel:

- Ökologisch unbedenklich
- Effektiv in der Wirkung
- Einfach und mit geringem Zeitaufwand herstellbar
- Preiswert

Die Zutaten:

- Essig
- Zitronensäure
- Natron
- Waschsoda
- Alkohol
- Wasser
- Manche verwenden auch zusätzlich Kernseife

Hilfsmittel: Putzeimer, Putzlappen, Lappen, Schwamm, alte Zahnbürste

Steckbrief Essig: kalklösend, desinfizierend, fettlösend

- Einfacher Tafelessig ausreichend (entsteht aus organischem Material durch Essigsäuregärung), Essigsäuregehalt von 5-6%.
- Essigessenz kann mit Wasser verdünnt verwendet werden (1 Teil Essigessenz, 4 Teile Wasser ergeben eine 5 %-ige Essigsäurelösung).
- Säure = niedriger pH-Wert, schwächer als Zitronensäure.
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten in der Küche, zur Gesundheitsförderung, in Pflegeprodukten, als Reiniger, Weichspüler und Klarspüler.
- Zum Entkalken von Wasserkochern, Tauchsiedern etc., besser **nicht in Geräten aus Plastik**.
- **Nicht geeignet für säureempfindliche Oberflächen** wie Natursteinböden (z.B. Granit, Marmor), Aluminium, Kupfer. Bei Kachelfugen zuerst gut wässern, den Reiniger nicht länger als 10 Minuten einwirken lassen, danach gründlich abspülen.
- Auch **nicht für Silikonfugen oder Gummidichtungen** (hier entzieht der Essig den Weichmacher), in Waschmaschine okay, da dann in geringer Konzentration (s.u.).
- Ersetzt konventionellen Weichspüler (gut bei dunkler Wäsche) und löst Waschmittelreste und Kalkablagerungen aus den Fasern und aus der Maschine (4-5 EL Essig ins Weichspülfach).

- Essig und Wasser gemischt als milder Reiniger verwendbar.

Steckbrief Zitronensäure (weißes Pulver): kalklösend, desinfizierend, leicht fettlösend

- Säure (niedriger pH-Wert), Carbonsäure, starke Säure.
- Kommt natürlich vor (z.B. in Früchte wie der Zitrone, aber auch in unserem Körper als Zwischenprodukt im Citratzyklus), ist biologisch gut abbaubar.
- Im Handel erhältliche Zitronensäure wird industriell hergestellt, bei uns in Deutschland überwiegend aus Zuckerrüben oder Mais.
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten in Küche, Haushalt, Speisen, Kosmetikprodukten, als pharmazeutischer Hilfsstoff (hat auch konservierende und antioxidative Wirkung).
- Als weißes Pulver oder als Flüssigkeit erhältlich.
- Bestandteil als Kalklöser in fast allen konventionellen Reinigern.
- Augenkontakt vermeiden (Säure)!
- Nicht geeignet als Reiniger für säureempfindliche Oberflächen wie Natursteinböden (z.B. Granit, Marmor), Aluminium, Kupfer. Bei Kachelfugen zuerst gut wässern, den Reiniger nicht länger als 10 Minuten einwirken lassen, danach gründlich abspülen.
- Zur Vorbehandlung schmutziger, heller Wäsche (bleicht) (Hemdkragen, gelbe Flecken an T-Shirts entstanden durch Schweiß und aluminiumhaltige Deos).
- Ersetzt konventionellen Weichspüler und löst Waschmittelreste und Kalkablagerungen aus den Fasern und aus der Maschine (1 TL Zitronensäure ins Weichspülerfach).
- Zum Entkalken von Tauchsiedern, Wasserkochern und Kaffeemaschinen. Achtung: nur kalt oder lauwarm auflösen. Dann bis max. 50° erhitzen. Nicht aufkochen, denn sonst wandelt sie sich in schwer lösliches Calciumcitrat. Dieses nicht wegkratzen, sondern etwas länger mit Essigessenz einweichen, hilft meistens.
- Auch pur als WC-Reiniger verwendbar.

Steckbrief Natron (weißes Pulver): kalklösend, fettlösend, desinfizierend

- Auch genannt Kaiser-Natron, Speisesoda, Backsoda oder Speisenatron.
- Chemisch: Natriumhydrogencarbonat NaHCO_3 .
- Ein natürlich vorkommendes, ungiftiges und umweltschonendes Salz; der größte Teil wird jedoch in einem chemischen Verfahren aus Kochsalz gewonnen (Chlorid wird durch Kohlensäure ersetzt).
- Base (hoher pH-Wert).
- Alleskönner mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in Küche, Haushalt, Garten, Kosmetik und in der Hausapotheke.

- Neutralisiert Säuren.
- Bestandteil von z.B. Abflussreinigern oder WC-Reinigern.
- Neutralisiert unangenehme Gerüche in z.B. Schuhen.
- Entfernt Beläge z.B. in Thermoskannen oder an Zahnprothesen.
- Entfernt Kalkreste an Blumentöpfen (für eine halbe Stunde in ein Bad aus Natronlösung legen (1 TL auf einen Liter Wasser)).
- Reinigt Holzbrettchen, Katzent Toiletten, Aschenbecher.
- Frischt Teppiche und Matratzen auf (mit Pulver bestreuen, ggf. mit einer Bürste einarbeiten, über Nacht einwirken lassen und anschließend absaugen oder ausklopfen (bei Teppichen vor Gebrauch Farbechtheit prüfen)).
- Wasserenthärter für Küche und beim Wäsche waschen (weniger aggressiv als Waschsoda, daher für empfindliche Wäsche geeignet).
- Verwendbar bei der Herstellung von Spül- und Waschmittel oder Allzweckreiniger, zum Putzen.
- Als Scheuermittel (hier das grobkörnige Kaiser-Natron verwenden).
- Zusammen mit Säuren: Reaktion mit Schaumbildung.

Steckbrief Waschsoda (weißes Pulver): starkes Reinigungsmittel: kalklösend, fettlösend, desinfizierend

- Auch: Reines Soda.
- Chemisch Natriumcarbonat Na_2CO_3 .
- Base (hoher pH-Wert), stärker basisch als Natron, daher stärkere Wirkung als Natron, reagiert stärker mit Essig oder Zitronensäure.
- Nicht zum Verzehr geeignet!
- Kann Haut, Augen und Atemwege reizen!
- Neutralisiert Säuren.
- Reines Soda ist stark wasseranziehend, daher immer trocken und luftdicht lagern, sonst wird es zu Kristallsoda.
- Effektives Reinigungsmittel (nicht auf aluminiumhaltigen Oberflächen).
- Zur Wasserenthärtung: hilft so auch, Waschmittel zu sparen oder lässt sich als Waschmittel verwenden.
- Zur Vorbehandlung schmutziger, heller Wäsche, da es auch bleicht: Hemdkragen, gelbe Flecken an T-Shirts (Schweiß und aluminiumhaltige Deos): 2 EL Soda pro 1 Liter Wasser.
- Auch zur Reinigung von Töpfen, Pfannen, Backofen.
- Zusammen mit Säuren: heftige Reaktion mit starker Schaumbildung, z.B. als Abflussreiniger: 4 EL Soda in den Abfluss oder die Toilette geben, direkt danach 1 Tasse Essig oder 4 EL Zitronensäure zugeben.

Unsere Putzmittel-Empfehlungen:

WC-Reiniger mit Zitronensäure, Spülmittel und Wasser

- 750ml lauwarmes Wasser
- 75g Zitronensäure (Pulver)
- 2-3 Esslöffel Spülmittel

Der WC-Reiniger wird in einer schon vorhandenen Schnabel-Flasche von einem verbrauchten WC-Reiniger mit abnehmbarem Deckel gemischt.

Empfehlung zur weiteren WC-Reinigung: Ab und zu 2-3 Esslöffel Soda ins WC geben und z.B. über Nacht einweichen lassen, dann den WC-Reiniger hinzugeben, die chemische Reaktion / das Schäumen reinigt zusätzlich. Bei Bedarf im Rohr und unterm Rand des WCs ab und zu nach dem Einweichen des Reinigers mit einem Schwamm oder Lappen putzen.

Badreiniger/ Kraftreiniger

- 50 g Zitronensäure (am besten in Pulverform aus dem Pappkarton)
- 2 Esslöffel Spülmittel oder Flüssigseife (wie wäre es mit einem Bioprodukt?)
- Reiner Alkohol 50ml (z.B. Spiritus, Bio-Ethanol oder günstigen Wodka)
- Nach Belieben 5-10 Tropfen eines ätherischen Öls für noch mehr Reinigungskraft und gegen Keime
- Leere Sprühflasche z.B. vom alten Reiniger
- 500 ml lauwarmes Wasser

Alles miteinander mischen und kurz warten, bis sich die Zitronensäure aufgelöst hat. Das Rezept stammt von www.smarticular.net, wurde hier ergänzt mit Alkohol, der die entfettende Wirkung verstärkt und für eine schnellere Abtrocknung der Flächen sorgt.

Glasreiniger

- 500 ml heißes Wasser
- 60 ml Tafelessig (oder mehr, je nach Bedarf)
- 1 Esslöffel Speisestärke (für den Abperl-Effekt)

Alles in eine Sprühflasche füllen, mischen und dann schütteln. Das Rezept stammt von www.smarticular.net, ist auch gut als milder Badreiniger geeignet.

Zum Weiterlesen:

- Smarticular.net (Hg.): Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie
- www.smarticular.net
- <https://www.nachhaltigleben.ch/wohnen/reinigen>